

**JETZT
ANMELDEN**



FACHTAGUNG

e-mobile Verkehrsforum

10.09.2025 | Technopark Zürich

Partner



Gold Partner

SIEMENS



Silber Partner

HITACHI  **simplee.**



Bronze Partner

AEW
eMobility

axpo

fw
CFW EMV-Consulting AG

legrand

PHENIX CONTACT

REPOWER



Patronats- und Verbandspartner

asut
Schweizerischer Verband der Telekommunikations-
Anbieter (SVA) / Schweizerischer
Verband der Telekommunikations-
Anbieter (SVA)

HSLU Hochschule
Luzern

ILS
INTRALOGISTIK SCHWEIZ

G Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnovancas Svizras

SWISSRAIL

Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Elektrifizierung im Güter- und Personenverkehr ist in vollem Gange – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu den Netto-Null-Zielen und einer nachhaltigeren Zukunft.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Elektrifizierung und teilweise auch Automatisierung von Logistikzentren, Lastwagen und öffentlichen Betrieben. Dies umfasst die Entwicklung neuer Technologien, innovativer Geschäftsmodelle sowie deren Integration in bestehende Energieinfrastrukturen und Betriebsprozesse. Im Rahmen der Fachtagung widmen wir uns zentralen Themen wie Laden, Speichern, Fahren sowie einem effizienten Energie- und Datenmanagement.

Das **e-mobile Verkehrsforum 2025** bietet die ideale Plattform, um Wissen, Erfahrungen und Perspektiven auszutauschen. Renommierete Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Innovation geben spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und künftige Trends. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Erweiterung Ihres beruflichen Netzwerks.

Das Programmkomitee freut sich darauf, Sie am **10. September 2025** im **Technopark Zürich** begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Antonios Papaemmanouil, Hochschule Luzern
Mitglied des Programm-Komitees

Programm-Komitee:

Olivier Augé, tpg | Andreas Haas, Swissrail | Stefan Hatt, Consenec AG | Alex Naef, Hess AG | Antonios Papaemmanouil, Hochschule Luzern | Claudio Pfister, Electrosuisse | Christoph Schreyer, BFE | Daniel Schütz, Basler Verkehrs-Betriebe

Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

08:50 **Eröffnung**

Antonios Papaemmanouil

09:00 **Autonomes Fahren**

Informationen folgen

Jeroen Beukers, TPG-Innovation

REGULATION

09:25 **Update Regulierung im Schwerverkehr: was ist neu in der Schweiz und der EU?**

Mit der Einführung der CO₂-Emissionsvorschriften für schwere Fahrzeuge zu Beginn 2025 in Europa und auch der Schweiz bestehen starke Anreize für effizientere Fahrzeuge. Bei den Neuzulassungen von E-LKW liegt die Schweiz europaweit an der Spitze. Dies liegt unter anderem auch an der derzeitigen LSVA-Befreiung. Christoph Schreyer gibt in seinem Input einen Überblick über die wichtigsten Änderungen bei der Regulierung im Schwerverkehr sowie deren bisherigen Auswirkungen. Zudem: Was ändert in Zukunft in der Schweiz, was in Europa? Wie geht es weiter mit CO₂-Zielen sowie der LSVA Befreiung von Elektro- und Wasserstoff-LKW?

Christoph Schreyer, Bundesamt für Energie BFE

09:50 **SIEMENS GOLDPARTNER**

VollGeladen: Flottenelektrifizierung im Logistikalltag

Die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugflotten stellt Logistikunternehmen vor komplexe Herausforderungen – von hoher Anfangsinvestition über begrenzte Netzkapazitäten bis hin zur Sicherstellung eines zuverlässigen Betriebs. Wir beleuchten die Anforderungen von Logistikunternehmen, aktuelle Marktbedingungen und zeigen anhand eines realisierten Projekts, wie Siemens Technologie und Services zum Erfolg beigetragen haben – für effiziente Integration, minimierte Standzeiten und maximale Zukunftssicherheit.

Julian Galonska, Siemens Schweiz AG

10:05 **Kaffeepause & Ausstellung**

11:00 **E-Power 2.0 – schon heute elektrisch in die Zukunft**

Seit Mitte 2024 ist jede Schweizer Filiale der Galliker Transport AG mit eigener E-Schnellladeinfrastruktur ausgerüstet. Dies ermöglicht schon heute den Betrieb von über 100 E-LKW's in der Schweiz wie auch international. E-Power 2.0 bringt das Unternehmen beim Ausbau auf einen nachhaltigen LKW-Betrieb in die nächste Phase. Schritt für Schritt werden nun die einzelnen Standorte mit der nötigen Infrastruktur ausgerüstet, damit ganze LKW-Flotten elektrifiziert werden können. Ladeinfrastruktur, Batteriespeichersysteme sowie eigene Mittelspannungsarealnetze sind in Planung. Die nötige Software ermöglicht einen effizienten Betrieb und ein sinnvolles Zusammenspiel zwischen eigenem PV-Strom, Ladeinfrastruktur, Batteriespeicher und Gebäuden.

Peter Galliker, Galliker Transport AG

11:25 **Swiss e-Cargo: Dekarbonisierung des Güterverkehrs in der Schweiz**

Viele Schweizer Unternehmen wollen ihre Gütertransportflotten elektrifizieren, tun sich aber schwer, die ideale Flottenzusammensetzung und Ladestrategie zu bestimmen. Dies liegt daran, dass eLKW mit widersprüchlichen Anforderungen bezüglich Reichweite, Ladekapazität und Ladezeit konfrontiert sind. In diesem Forschungsprojekt werden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Schweizer Logistikunternehmen deren individuelle Anforderungen an die Elektrifizierung ermittelt. Aus diesen Informationen wird eine Reihe von repräsentativen Anwendungsfällen synthetisiert und die Gesamtbetriebskosten, die Umweltauswirkungen, die erforderlichen Ladekapazitäten sowie die Auswirkungen auf die Netze berechnet bzw. aufgezeigt. Die Hauptergebnisse des Projekts sind ein Überblick über bestehende Hemmnisse, nationale eLKW-Elektromobilitätsszenarien für die Schweiz, regionalisierte Ladebedarfe auf Nationalstrassen (die als quantitative Grundlage für die geplante Ausschreibung des ASTRA für eLKW-Schnellladestationen dienen) sowie ein parametrisiertes Excel-Tool zur Modellierung der Elektrifizierung von LKW-Flotten, das in einer Fallstudie mit LIDL angewendet wurde.

Roberto Bianchetti, INFRAS

11:50 **emissionsfrei schneefrei**

Die Dekarbonisierung besitzt für den Bund als unseren Auftraggeber einen hohen Stellenwert. Mit dem Pilotprojekt eines batterieelektrischen LKWs im Winterdienst auf Nationalstrassen konnte im vergangenen Winter erfolgreich demonstriert werden, dass selbst diese besonders anspruchsvolle Einsatzart für ein BEV-Fahrzeug kein Hindernis darstellt. Eine Herausforderung bleibt aktuell jedoch die Megawatt-Ladefähigkeit des Pilotfahrzeugs, die für einen nahezu unterbrechungsfreien Betrieb notwendig ist. Um die Dekarbonisierung der gesamten Flotte weiter voranzutreiben, ist der flächendeckende Ausbau der MCS-Ladeinfrastruktur an allen Standorten unerlässlich. Dies ist mit erheblichen Kosten verbunden und eine termingerechte Umsetzung hängt massgeblich von der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Netzbetreiber ab.

Adrian Meier, Nationalstrassen Gebietseinheit 6

12:15 **Mittagessen & Ausstellung**

PERSONENVERKEHR UND INFRASTRUKTUR

13:30 **Grosser urbaner Raum: Fossilfreie Busflotte bei BERNMOBIL. Konzept, Erfahrungen und Nebenwirkungen**

Die erste Umstellung auf Elektrobusse in Bern erfolgte im Dezember 2018 mit der Linie 17, die mit Opp-Charge-Ladetechnologie ausgerüstet wurde. Dieses System ermöglicht das Aufladen der Busse an der Endhaltestelle. Inzwischen wurden zwei weitere Linien nach diesem Konzept elektrifiziert. Ab Ende 2025 setzt BERNMOBIL erstmals auch Depotlader-Busse ein. Zudem wird der Trolleybus-Betrieb ausgebaut, um fossile Busse zu ersetzen. Die Umstellungs-Roadmap wird vorgestellt, einschliesslich der Kriterien für die Systemauswahl. Darüber hinaus werden Erkenntnisse aus den ersten Betriebsjahren und aus Projekten geteilt, da eine erfolgreiche Umstellung über die Anschaffung von Bussen und Ladestationen hinausgeht.

Christian Zumsteg, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, BERNMOBIL

13:55 **Kleinerer urbaner Raum, Netzplanung, politische, betriebliche Einblicke**

Die Stadt Biel setzt auf Batterietrolleybus, und die Verkehrsbetriebe Biel (VB) planen, in den nächsten Jahren ihr Netz massiv auszubauen: von heute 3 Linien sollen in Zukunft bis zu 10 Linien mit Batterietrolleybussen betrieben werden. Im Rahmen des Projekts wurden mit Netzberechnungen unterschiedliche Konzepte überprüft und aufgezeigt, welche Massnahmen auf Seite Energieversorgung für einen Betrieb mit Batterietrolleybussen nötig sind. Eine Challenge ist, dass das zukünftige Betriebskonzept von Stadt und Kanton noch nicht bekannt und verabschiedet ist und VB somit ein flexibles Konzept entwickeln muss. Im Vortrag wird auf die technischen Aspekte (Enotrac, Nydegger) aber auch die politischen und betrieblichen Bedingungen (VB, Ryffel) eingegangen.

Stefan Nydegger, enotrac | Luc Ryffel, Verkehrsbetriebe Biel

14:20 **Ländlicher Raum, Dekarbonisierung des regionalen Personenverkehrs bei PostAuto**

PostAuto als grösstes Busunternehmen der Schweiz steht bei der Dekarbonisierung vor besonderen Herausforderungen. Rund 2300 Dieselse, verteilt auf 300 regionale, über die ganze Schweiz verteilte, Betriebshöfe, müssen in den nächsten 10 Jahren durch klimaneutrale Fahrzeuge ersetzt werden. Die Ausgangslage an den jeweiligen Standorten (Besitz-/Mietverhältnisse, Grösse, Ausbaustandard, Anzahl Fahrzeuge, benötigte Leistung...) variiert sehr stark. Dies stellt besondere Herausforderungen an die Kosten, die angestrebten Prozesse und die Einhaltung der gesteckten Meilensteine.

Mark Bögli, Post

14:45 **Kaffeepause & Ausstellung**

15:30 **Batteries for Public Transport: Evolution, Challenges, and Future Trends**

Der Vortrag behandelt die Rolle von Lithium-Ionen-Batterien im öffentlichen Verkehr und beginnt mit einem Überblick über die Batterietechnologie und deren Degradationsproblematik. Der Schwerpunkt liegt auf Anwendungen in Elektrobussen, verschiedenen chemischen Systemen, Ladestrategien und erforderlichen Energiedichten. Fortschritte wie Hochenergiechemikalien, Schnellladung und KI-basierte Batteriemanagementsysteme werden hervorgehoben. Nachhaltigkeitsthemen wie Second-Life-Nutzung, Recycling und Konformität werden ebenfalls behandelt. Fallstudien, einschliesslich der Zusammenarbeit mit Hess, illustrieren erfolgreiche Implementierungen und das Potenzial dieser Technologien für einen effizienteren und nachhaltigeren öffentlichen Verkehr.

Andrea Corti, Bern University of Applied Sciences

15:55 **Modernes Bauen im Zeichen der Elektromobilität: Herausforderungen und Lösungen für Brandschutz und Ladeinfrastruktur**

Die Transformation urbaner Infrastrukturen im Zuge der Energiewende und Digitalisierung stellt neue Anforderungen an das moderne Bauen. Insbesondere der Ausbau nachhaltiger Verkehrskonzepte wie der Elektromobilität erfordert ein Umdenken in der Gebäudeplanung und -technik. In diesem Kontext gewinnen sowohl innovative Brandschutzmaßnahmen als auch die Integration leistungsfähiger Ladelösungen für Elektrobusse an Bedeutung. Der vorliegende Beitrag untersucht, wie moderne Baukonzepte die Sicherheit und Funktionalität bei der Umsetzung von Ladeinfrastrukturen in Busdepots gewährleisten kann. Im Fokus stehen bauliche Maßnahmen zur Risikominimierung von potenziellen Brandlasten und intelligente Systeme zur Steuerung von Ladevorgängen.

Daniel Schütz, Basler Verkehrs-Betriebe

16:20 **Automatisiert und intelligent unterwegs im Furtal**

Noch vor weniger als 10 Jahren waren die ersten automatisierten Fahrzeuge im Schrittempo unterwegs. Heute fahren die Fahrzeuge fahrerlos in den USA und China im normalen Verkehr. Wo steht die Schweiz in der Entwicklung? Was soll mit dem Pilotprojekt von Swiss Transit Lab, Kanton Zürich und SBB erreicht werden? Wie funktioniert die eingesetzte Technologie und welche Herausforderungen gilt es zu lösen?

Matthias Rödter, Verein Swiss Transit Lab

16:45 **Abschluss**

17:00 **Apéro & Ausstellung**

18:00 **Ende der Veranstaltung**



Monika Schärer, Moderatorin

Über 30 Jahre stand sie für das Schweizer Radio und Fernsehen vor und hinter Kameras und Mikrofonen. Seit 2023 arbeitet sie freischaffend als Kulturvermittlerin und Moderatorin. Die Aargauerin ist im Vorstand der NGO «Cuisine sans frontières» und des Internationalen Animationsfilmfestivals «Fantoche».

Informationen zu unseren Referierenden erfahren Sie auf
emobile-verkehrsforum.ch



Anmeldung & Informationen



Kosten

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände	CHF 390
Frühbucher-Preis (bis 31. Juli 2025)	CHF 310
Nicht Mitglieder	CHF 575
Frühbucher-Preis (bis 31. Juli 2025)	CHF 460
Studierende (Mitglied)	kostenlos
Studierende (Nicht-Mitglied)	CHF 70

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.



Datum & Ort

Mittwoch, 10. September 2025
Technopark Zürich, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich



Kontakt

Electrosuisse, Philipp Cierny, Projektleiter
philipp.cierny@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 74

Electrosuisse, Natalie Estermann, Partnership Manager
natalie.estermann@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 54

